

Schnelltests für alle Schülerinnen und Schüler in NRW

Beitrag von „TheC82“ vom 31. März 2021 09:30

Er spricht auch davon, dass die SuS evtl den Test zuhause machen können. Prinzipiell keine schlechte Idee (wenn ich an die Testläufe vor den Ferien denke), ABER inwiefern kann die Schule das nachverfolgen, ob der Test ordnungsgemäß gemacht wurde bzw. (ja ich unterstelle hier mal was) ggf. nicht von der Person selber gemacht bzw. ggf. sogar an jemand anderes gegeben/verkauft wurde. Selbst wenn man den Teststreifen mit zur Schule nimmt, sehe ich da große Probleme, da laut der Anleitung unseres Tests das Ergebnis nach 30 Minuten schon wieder ungültig/verfälscht wäre. Natürlich wird diese Annahme nur auf sehr wenige zutreffen. Dann sagte Laschet, dass dieser/diese verweigernde SchülerIn dann nur noch im Distanz beschult wird.... Wie stellt er sich das vor; es wird Eltern geben, die es drauf anlegen werden (auch Zurecht, wenn man sich die Inzidenzen anschaut hier in NRW). Wie ist hier ein Schulbetrieb möglich, auch was Prüfungen (die APO ist ja noch nicht ausgesetzt) und Noten angeht. Ungenügend dürfen wir das wegbleiben ja nicht nennen. Prinzipiell finde ich mehr Testungen, auch verpflichtend NOTWENDIG, aber so läuft das doch wieder total aus dem Ruder und ist als reine PR zu bezeichnen.